



Nr. 83 / 17. Mai 2016

## **Buchvorstellung im Landeshaus: 70 Jahre Schleswig-Holstein**

**Am Dienstagabend (17. Mai) präsentierte die Hermann Ehlers Akademie das gerade erschienene Buch „Kursbuch Schleswig-Holstein: 70 Jahre Schleswig-Holstein - 70 Gespräche über Verantwortung und Zukunft“. Landtagspräsident Klaus Schlie, Schirmherr der Veranstaltung, erinnerte an die Gründung des Landes und blickte in die Zukunft.**

„Man vergisst oft, dass der Schleswig-Holsteinische Landtag älter ist als das Land Schleswig-Holstein“, sagte Schlie vor zahlreichen Gästen im Plenarsaal. Die Abgeordneten des ersten ernannten Landtages 1946 seien aufgrund der wirtschaftlichen Lage und dessen Größe im Zweifel gewesen, ob Schleswig-Holstein ein eigener Gliedstaat des neuen Deutschlands werden solle. „Schleswig-Holstein musste nicht neu gedacht werden, es musste zum ersten Mal überhaupt in der jüngsten Geschichte ‚gedacht‘ und dann ‚gemacht‘ werden.“ Dies sei ein ungeheuer mutiger Schritt gewesen, erinnerte der Landtagspräsident.

Mit Blick auf die Zukunft appellierte Schlie, den Mut zu haben, immer wieder über die Frage nachzudenken, „was uns als Bürgerinnen und Bürger Schleswig-Holsteins zusammenhält, was unsere politische Gemeinschaft mit dem Landtag als ihrem Fundament und Dreh- und Angelpunkt zusammenhält, und welchen neue Herausforderungen wir uns stellen müssen“.

Das „Kursbuch Schleswig-Holstein: 70 Jahre Schleswig-Holstein - 70 Gespräche über Verantwortung und Zukunft“ haben Christian Zöllner und Stephan Richter anlässlich des 70. Gründungsjahres Schleswig-Holsteins herausgegeben. 70 Persönlichkeiten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens sprechen darin über die Zukunft des nördlichsten Bundeslands. Neben einem Vortrag von Hartmut Volz, langjähriger Spiegel-Redakteur, diskutierten Torsten Geerds, Vorstand des Landesverbandes Deutsches Rotes Kreuz, Gaby Schäfer, Präsidentin des Landesrechnungshofes, Volker Thomählen, Direktor des Landesfunkhauses des NDR und andere über Schleswig-Holstein, dessen Zukunft, Herausforderungen und seine Nachbarn.